

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832 1823

40 (18.5.1823)

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 40. Sonntag den 18. May 1823.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigsten Privilegio.

Polizey-Verordnung.

Die Anzeigen der Wohnungs-Veränderungen betreffend.

Die in diesem Betreff unterm 24. März 1812 erlassene, und unterm 21. August 1818 erneuerte Polizey-Verordnung wird gegenwärtig wieder so häufig auffer Acht gelassen, daß wir uns zur wiederholten Bekanntmachung derselben wie folgt veranlaßt sehen:

- 1) Jeder Hauseigenthümer oder dessen zu bestellender Bevollmächtigte ist schuldig, die bei ihm einziehende Mietbewohner binnen den ersten 24 Stunden schriftlich dahier anzuzeigen.
- 2) Eben so sind dieselben verpflichtet, die ausziehenden Mietbewohner, gleichviel ob sie hier bleiben oder ganz wegziehen, binnen den ersten 24 Stunden schriftlich anzuzeigen.
- 3) Die Unterlassung dieser Anzeige wird mit 1 fl. 30 kr. bestraft.

Karlsruhe den 9. May 1823.

Großherzogliche Polizey-Direction.
Fehr. v. Seneburg.

Bekanntmachung.

Im Monat April sind einquartirt geworden:

a) Geheyrathete welche statt Quartier jeder 1 fl. in Geld erhielten	:	:	:	82 Mann
b) Bey Schwerdtwirth Stahl beständig	.	.	.	1 Mann
c) Beym Accordanten 1 Tag mit Kost	.	.	.	7 Mann
dito 2 = = =	.	.	.	3 Mann
d) 30 Tag ohne Kost	.	.	.	485 Mann
				Summa 578 Mann

Karlsruhe den 13. May 1823.

Großherzogl. Einquartirungs-Commission.
Fehr. v. Seneburg.

vdt. Heinrich.

Bekanntmachungen.

Sämmtliche dahier wohnende Groß. Staats-djener und übrige Einwohner werden hiemit aufgefordert, ihre in dem Jahr 1804 nicht hier sondern auswärts geborne Söhne zur Eintragung in die Kon-scriptions-Liste binnen 14 Tagen bey dem hiesigen Stadtrath bey Vermeidung der auf die Verschweigung gesetzten Strafen nachhaftig zu machen.

Karlsruhe den 13. May 1823.

Großherzogl. Stadt-Direction.

(1) Karlsruhe. [Schuldenliquidation.] Ueber die Verlassenschaft des in Gersau gestorbenen Artillerie-Schmidmeisters Jakob Sulzer ist der Sants

prozeß erkannt, und Termin zur Schuldenliquidation auf Montag den 2. Juny d. J. Vor- und Nachmittags anberaumt worden. Wer demnach an diese Sulzerische Verlassenschaft eine Ansprache machen will, hat sich am bestimmten Tag im Gasshaus zum König von Preußen bei der Commission einzufinden, unter Vorlegung der Beweisurkunden zu liquidiren, und ein allenfallsiges Vorzugsrecht an- und auszuführen, bey Strafe des Ausschlusses. Dieses wird mit dem Anhang bekannt gemacht, daß Waisengericht Turban zum Masse-Curator bestellt ist und nur an diesen gültig bezahlt werden kann.

Karlsruhe den 5. May 1823.

Großherzogl. Stadttamt.

(2) Karlsruhe. [Aufforderung.] Diejenige, welche eine Ansprache an den Nachlaß des kürzlich verstorbenen TheilungsCommissairs Hunzinger zu machen haben, werden hiermit aufgefordert binnen 14 Tagen dieselbe bey dießseitiger Stelle anzugeben.

Karlsruhe den 13. May 1823.

Großh. StadtamtsRevisorat.

Kauf = Anträge.

(1) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Zu Folge höherer Anordnung soll zur Versteigerung des Wirth Winterhalter'schen zweystöckigten Wohnhauses sammt Hintergebäude und Garten an der langen Straße neben der Reiffischen Chaisenfabrik ein nochmaliger Versuch gemacht werden. Man hat hierzu Termin auf Dienstag den 3. Juny d. J. Vormittags 10 Uhr auf hiesiger Rathskanzley anberaunt, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 6. May 1823.

Bürgermeisteramt und Stadtrath.

(3) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Dienstag den 3. Juny d. J. Vormittags 10 Uhr wird bey unterzeichneter Stelle das 3stöckigte Wohnhaus des Mahler Deths in der langen Straße nahe beim Mühlburger Thor, neben Handelsmann Schmieder und neben Ihrer K. Hoheit der Frau Markgräfin Friedrich, sammt zweystöckigem Hintergebäude und Garten wiederholt öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 6. May 1823.

Bürgermeisteramt und Stadtrath.

(2) Karlsruhe. [Häuserversteigerung.] Die Wagner Jakob Peter'schen Erben lassen Samstag den 24. May d. J. Nachmittags 2 Uhr, die zur Verlassenschaftsmasse ihres verstorbenen Vaters gehörige beide Häuser in der Zähringer Straße Nro. 7. und in der kleinen Spitalstraße Nro. 2. sammt Zugehörde in dem Hause in der Zähringerstraße nochmals freiwillig versteigern, und dem Meistbietenden unter Bedingungen, die dahier eingesehen werden können, endgültig zuschlagen.

Dieß wird mit dem Anhang öffentlich bekannt gemacht, daß auf das Haus in der Zähringer Straße bereits 9,250 fl. und auf das in der kleinen Spitalstraße 1805 fl. geboten sind.

Karlsruhe den 10. May 1823.

Großherzogl. StadtamtsRevisorat.

(2) Karlsruhe. [Fahrrisversteigerung.] Mittwoch den 21. May d. J. und die folgenden Tage wird in der Behausung des hiesigen Bürgers und Sattlermeisters Jakob Beck an der Hauptstraße Nro. 52. der Erbtheilung wegen, eine Quantität Sattler- und Lederwaaren, worunter 13 ganz neue Koffer, eine Parthie Kummets, Fuhrsäffel, Fuhrgeschirre etc. sodann Gold und Silber, Frauenkleider,

Bettwerk und Leinwand, Zinn- und Messinggeschirre und sonstiger Hausrath an die Meistbietende gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 6. May 1823.

Großh. StadtamtsRevisorat.

(1) Karlsruhe. [FARB ic. Ingredienzien und Thran-Lieferung.] Da der Accord über die Lieferung von Farb ic. Ingredienzien und Thran für das Großh. Arsenal mit Ende d. M. abläuft; so werden diejenigen, welche die künftige Lieferung vom 1. Juny d. J. bis ultimo May 1824 übernehmen wollen, aufgefordert, die Bedingungen hierüber bey unterzeichneter Stelle zu vernehmen, und hierauf ihre Commissionen schriftlich und versiegelt mit der Aufschrift „FARB ic. Ingredienzien u. Thran-Lieferung betreffend“ bis zum 26. d. M. hieher einzureichen.

Karlsruhe den 14. May 1823.

Großh. Arsenal-Direction.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis Verleihungen in Karlsruhe.

In der verlängerten Waldhornstraße Nro. 35. ist ein unteres Logis zu vermieten, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Keller, Holzremis, und kann bis 23. July bezogen werden.

In Nro. 157. der langen Straße ist ein an der neuen Rittergasse gelegenes Logis von 2 Zimmern ebener Erde, mit oder ohne Möbel auf den 23. July zu beziehen.

In der langen Straße Nro. 163. ist ein Zimmer nebst Küche und Holzplatz, an einen ledigen Herrn zu vermieten.

Bey Schuhmacher Bretschger in der Waldhornstraße Nro. 14. ist im Hintergebäude auf den 23. July ein Logis zu vermieten, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Holzremise und sonstigen Bequemlichkeiten.

In der Kreuzstraße Nro. 3. ist der obere Stock zu vermieten, bestehend in 3 tapezierten Zimmern nebst Speicherrzimmer, Waschhaus, Holzremis, Keller etc. u. ist auf den 23. July oder 23. Oct. zu beziehen.

Bey Metzgermeister Wilhelm Kiefer in der kleinen Spitalstraße Nro. 5. ist ein Logis im Hinterhaus zu verleihen, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Speicher, Keller, und kann auf den 23. July bezogen werden.

Die untere Etage des in der langen Straße dahier gelegenen, mit 213. bezichneten Hauses des verstorbenen Bäckermeisters Schwandt, siehe, vom 23. July d. J. an, auf mehrere Jahre zu vermieten und kann täglich von dieser Wohnung, sammt zugehöriger, wohl eingerichteter Bäckerey Einsicht genommen werden; jedoch bemerkt man hieby, daß nach dem letzten d. M., keine Miethzinsanerbote mehr angenommen werden.

Auf dem Ludwigsplatz Haus No. 95. ist ein Zimmer mit Bett und Möbel für einen ledigen Herrn zu verleißen, und kann auf den 1. Juny bezogen werden.

In der Erbprinzenstraße No. 8. ist der mittlere Stock zu vermietben und kann sogleich oder auf den 23. July bezogen werden.

Gegen dem Gouvernementshaus über, am Eck von der Adlergasse im innern Zirkel No. 13. sind auf den Juny im untern Stock für ledige Herrn 2 Zimmer mit oder ohne Bett und Möbel zu vermietben.

In der Akademiestraße No. 18. im mittlern Stock sind 2 oder 3 schön tapezierte Zimmer mit oder ohne Möbel für ledige Herrn auf den 23. Juli zu vermietben.

In der neuen Herrengasse No. 29. ist ein Zimmer mit Bett und Möbel zu vermietben und auf den 1. Juny zu beziehen.

In der Zähringer Straße neben der Briefpost ebener Erde, sind 2 tapezierte Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich oder auf den 1. Juny zu beziehen. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

In der kleinen Herrengasse No. 10. ist das untere Logis auf den 23. July zu vermietben, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Keller und Holzlage. Das Nähere ist bey Bildweber Dehswang in der Waldhornstraße No. 9. zu erfragen.

In der Zähringer Straße No. 1. ist ein Zimmer nebst Küche, mit Bett und Möbel auf den 1. Juny zu verleißen.

By Maurermeister Müller in der Hirschgasse ist der obere Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Waschhaus, Speicherkammer und Holzremise auf den 23. October zu beziehen.

In der langen Straße bei Glasermeister Hofmeister ist im 2ten Stock ein Logis zu verleißen, bestehend in 3 Zimmern, wovon 2 heizbar sind, Küche, Speicherkammer, Keller, Holzremis und Theil am Waschhaus, und ist bis den 23. July zu beziehen.

Auf dem Hospitalplatz Haus No. 37. ist der mittlere Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, 2 Speicherkammern, Holzlage, gemeinschaftlichem Waschhaus zu vermietben und kann auf den 23. July bezogen werden.

(1) Karlsruhe. [Logisgesuch.] Es sucht ein noch lediger junger Mann ein Logis von 2 bis 3 Zimmern nebst Küche, zu ebener Erde, in einer gelegenen Gegend, welches zu einem kleinen Laden eingerichtet werden könnte, wer ein solches besitzt, kann im Comptoir dieses Blattes nähere Nachricht erheben.

Bekanntmachungen.

(2) Karlsruhe. [Kapital zu verleißen.] Es liegen 500 fl. zu 5 pCt. und hinlängliche Versicherung für diese Stadt zum Ausleißen parat. Das Comptoir dieses Blattes sagt wo.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Frisches Selterser, Seilnauer, Embser, Bachinger, und Weibacher Schwefelwasser ist bey Unterzeichnetem zu haben.
Gustav Pfeiffer.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Bey Kaufmann Wagner ist eine Parthie hellgelber Lim und Wimssteine, zu sehr billigen Preisen, desgleichen ächtes Mannheimer Wasser, der Krug für 40 kr. zu haben.

(1) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Unterzeichneter macht einem hohen Adel und geehrten Publikum empfehlend die Anzeige, daß er aus No. 11. in der alten Adlergasse in No. 13. zu Herrn Rathsverwandten Wagner gezogen ist, zugleich empfiehlt sich seine Frau in Strohhüte zu Bleichen, Federn coëffiren, und Blumenmachen u. u.

Bogel, Goldarbeiter,
Louise Bogel, geb. Brechtel.

(1) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Endes Unterschriebener mache hiermit ergebenst bekannt, daß er sein seitheriges Logis in der Lammgasse No. 8. verlassen hat, und jetzt in der Bärenstraße in No. 1. bey Hr. Hofkürschner Keller dem Gasthof zum goldnen Anker gegenüber wohnt, empfiehlt sich daher mit allen in sein Fach einschlagende Artikel und bittet um geneigten Zuspruch.

E. Schreiber,
Juvelier und Goldarbeiter.

(1) Karlsruhe. [Logisveränderung und Empfehlung.] Unterzeichneter macht andurch ergebenst bekannt, daß er in den Zirkel im Hause des Herrn Hofbanquier Haber eingezogen ist; im Besiz guter und bequemer Chaisen, und besonders eines neuen Stadtwagens, kann er alles in dieser Hinsicht gefordert werdende vollkommen leisten, weswegen um das bisher gehabte Zutrauen gehorsamst bittet.

Franz Schmitt, Stadtkutscher.

(1) Baiertheim. [Anzeige.] Unterzeichneter macht einem Hochverehrlichen Publikum hiemit bekannt, daß auf Montag, als am zweiten Feiertag, die gewöhnliche Tanzbelustigung, und am folgenden Dienstaag Nachmittags 3 Uhr, ein Baumklettern zur Belustigung des Publikums statt findet, wozu ergebenst einladet

Marbe, zum
Stephanienbad in Baiertheim.

Kirchenbuchs-Auszüge.

In der hiesig evangelischen Gemeinde. (Geboren.)
Den 13. April. Friedrich, Bat. Fr. Friedrich Hertan, Bürger und Handelsmann.

Den 19. Ernestine Karoline Louise Elisabeth Johanne Sophie, Bat. Ernst Schucker, Hofstaktant.

Den 20. Georg Mathäus, Bat. Mathäus Schlegel, Tagelöhner.

Den 24. Ernestine Friederike, Bat. Melchior Lenz, Schugbürger.

In der hiesig evangelischen Gemeinde. (Gestorben.)

Den 16. April. Marianne Josephine Auguste Katharine, Bat. Johann Keppelmann, Kassenbedienter, alt 2 Monat 12 Tage.

Den 17. Fr. Karl Friedrich Kausch, Grobsh. Hoflaquai, ein Wittwer, alt 84 Jahre 4 Monate 5 Tage.

Den 17. Johann Karl, Bat. Christoph Beck, Bürger und Erbkutscher, alt 1 Jahr 5 Monate.

Den 18. Therese Katharine, Bat. Georg Wittmann, Stallbedienter bei Sr. Hoheit des Herrn Markgrafen Leopold, alt 7 Monat.

Den 19. Sophie Elise, Bat. Fr. Aloys Rinberger, Grobsh. Hornmusikus, alt 8 Wochen.

Den 26. Marie Salome geb. Schumacher, Wittwe des verstorbenen Bodenwischers Michael Weik, alt 42 Jahre.

Den 26. Johann Fischer, Tagelöhner im Grobsh. Hasanengarten, ein Chemann, alt 84 Jahre 1 Monat 9 Tage.

Den 27. Friedrich Christian, Bat. Jakob Friedrich Erleben, Bürger und Kupferschmidt, alt 4 Wochen 2 Tage.

Fremde vom 13. bis 16. May.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Im Erbprinzen. Fr. Claus, Kaufmann von Speyer.

Im Kreuz. Fr. Meyer, Kaufmann von London. Fr. Bernet, Student von Genf. Fr. Volzer, Partikulier von Dillingen. Fr. Gersberg, Partikulier von Paris. Fr. Ensel, Kaufmann von Hechingen. Fr. Dornay, Partikulier von Paris. Fr. Trombetta, Kaufmann von da. Fr. Goll, Revisor von Durlach.

Im Darmstädter Hof. Fr. Haffenegger, Kaufmann von Freiburg. Mad. Schurer von Strassburg. Fr. Kaiser, Kaufmann von Worms. Fr. Trinckel, Kaufmann von Strassburg. Fr. Wittenberg, Fr. Contad u. Fr. Brenner, Studenten von Heidelberg. Fr. Bertelsmann, Kaufmann von Bielefeld. Fr. Traitteur, Kaufmann von München. Fr. Hörburger, Kaufmann von Mannheim. Fr. Riegel, Hauptmann mit Gattin von Rastatt.

Im Fähringer Hof. Frn. Gebr. Haas, Kaufleute von Schiltach. Fr. Bachmann, Partikulier von Heidelberg. Fr. Frisch, Partikulier von Weissenburg. Fr. Wagner, Student von Heidelberg. Fr. Hügel, Professor von Berlin. Fr. Fischer, Kaufmann von Bernsbach.

Im Kaiser. Fr. Oppenheimer, Banquier von Berlin. Fr. Cornelius, Oberbürgermeister von Bähle. Fr. Frick, Pfarrverweser von da. Fr. Fischer, Kaufmann daher. Fr. Baron v. Nothen mit Gattin von Baden.

Im goldenen Ochsen. Fr. Rieggler, Amtmann von Pforzheim. Fr. Wanner, Partikulier von Steinsweiler. Fr. Geiser, Kaufm. von Rastatt. Fr. Falck, Fr. Föhrenbacher und Fr. Gessell, Kaufleute von St. Merden. Mad. Wintersheimer von Mannheim, Frau Oberbürgermeister vorher von Eppingen.

Im Ritter. Fr. Vogel, Kaufm. v. Göttingen. Fr. Schmider, Partikulier von Marburg. Fr. Franck, Kaufmann von Gießen. Fr. Giese, Kaufmann von Hersfeld. Fr. Müller, Kaufmann von Leipzig. Fr. Sauer, Kaufmann von Augsburg. Fr. Mayer, Kaufm. von Marburg.

In Privathäusern. Fr. Wundt, Amtmann von Bretten. Fr. Eibe, Professor mit Gattin von Stuttgart. Dlle. Eccelius von Pforzheim. Fr. Doctor Schweppe von Worms. Mad. Schuler von da. Dlle. Euler von da.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 10. May 1823.

Fruchtpreis	Karlsruhe		Durlach		Pforzheim		Brodtare		Karlsruhe		Durl.		Fleischtare		Karlsru.	Durl.
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Das Malter	—	—	—	—	9	30	Ein Weck zu	—	—	—	—	—	Das Pfund	8	8	
Neuer Kernen	—	—	—	—	9	—	1 kr. hält	—	6	—	6 1/2	—	Ochsenfleisch	—	—	
Alter Kernen	9	—	8	30	9	—	dito zu 2 kr.	—	12	—	13	—	Gemeines "	6	6	
Weizen "	8	30	8	30	—	—	Weißbrod zu	—	—	—	—	—	Kindfleisch "	6	6	
Neues Korn	—	—	—	—	6	24	6 kr. hält	1	7	1	7	—	Kuhfleisch "	6	6	
Altes Korn	6	15	6	15	—	—	Schwarzbrod	—	—	—	—	—	Kalbfleisch "	6	6	
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—	zu 5 1/2 kr. hält	2	—	—	—	—	Adulplingsfl.	—	—	
Serfen "	6	24	6	24	5	20	dito zu 11 kr.	4	—	—	—	—	Hammelfl.	7	7	
Haber "	4	50	4	50	4	20	zu 5 kr. hält	—	—	—	—	—	Schweinefl.	7	7	
Weißkorn "	6	48	6	48	8	—	dito zu 1 kr.	—	—	—	—	—	Ochsenunge	8	8	
Erbfen d. Sri.	—	—	—	—	1	36	zu 5 kr. hält	—	—	1	30	—	Ochsenm. mit	22	—	
Linfen "	—	—	—	—	—	—	zu 10 kr. hält	—	—	—	3 28	—	1 Ochsenfuß	8	8	
Bohnen "	—	—	—	—	—	—						—	1 Kalbskopf	22	16	

(Viktualien = Preise.) Rindschmalz das Pfund 18 kr. — Schweineschmalz 16 kr. — Butter 16 kr. Echter, gegossene 16 kr. — Saife 14 kr. — ungeschitt das Pf. — kr. 11 Eyer 8 kr.

Verlag und Druck der G. F. Müllerschen Hofbuchdruckerey.